

Devotion:

19. - 25. Juli

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Jesaja 45, 22-25; Johannes 13, 1-15; Römer 14, 11-12;
1.Korinther 15, 20-28; Philipper 2, 19-21; 1.Petrus 5, 5-6



Philipper 2, 1-11 Ist nun bei euch Ermahnung in Christo, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit, so erfüllet meine Freude, daß ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einhellig seid. Nichts tut durch Zank oder eitle Ehre; sondern durch Demut achte einer den andern höher denn sich selbst, und ein jeglicher sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was des andern ist. Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war: welcher, ob er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt er's nicht für einen Raub, Gott gleich sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward gleich wie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden; er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß in dem Namen Jesu sich beugen aller derer Kniee, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der HERR sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.



Heutzutage ist es wichtig, eine positive Einstellung zu haben. Dadurch werden andere Menschen angezogen. Man sagt, dass Christen dafür bekannt sind, eine gute Einstellung zu haben, weil der heilige Geist in ihnen wohnt. Der heilige Geist in uns ermöglicht es uns, unser Leben mit Zuversicht zu führen, da wir wissen, dass Jesus alles unter seiner Kontrolle hat. Wenn du eine positive Einstellung besitzt, bemerken es die Menschen um dich herum. Sie sehen deinen Frieden und deine Freude.

Wie ist deine Einstellung, fällst du auf? Wenn nicht, was musst du dann dagegen unternehmen? Wenn du aber durch deine positive Einstellung auffällst, dann preise den Herrn und bewahre diese Haltung. sw